

## DISSOLUTIONS 2026 Annual Program and Exhibition Opening

*Johannes Büttner, Catherina Cramer*

7 February – 10 May 2026  
Opening: 6 February 2026, 6 PM

Am 6. Februar startet das Jahresprogramm DISSOLUTIONS. Die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe dreht sich um Momente der Auflösung, die von instabilen Grundlagen gegenwärtiger Welterfahrung zeugen. Die räumlichen Szenarien setzen wechselnde Konstellationen von Performances, Ausstellungen, Gesprächen und Screenings in Bewegung. Das Programm beginnt mit einer Duo-Show von Johannes Büttner und Catherina Cramer, es folgen Einzelausstellungen von Mooni Perry im Sommer und Julius Pristauz im Herbst.

Kuratiert von Natalie Keppler & Agnieszka Roguski  
Künstlerische Leitung Kunst Raum Mitte



Design: Sibel Beyer

Das Programm für 2026 blickt in eine bereits vergangene Zukunft: Die Welt wird als Ruine verstanden, der Ausstellungsort selbst ist Teil davon. Diese Imaginationen, Phantasien und Fiktionen entwickeln im Kunst Raum Mitte ein Eigenleben. Der Annahme folgend, dass die Zukunft schon vorüber ist, werden weder glanzvolle Zukunftsutopien entworfen noch der Abgrund alles Bestehenden prognostiziert. Vielmehr wird das Nachleben der Ruine zum

# Mitte

Protagonisten des Programms; ihre fortwirkenden Bedeutungen existieren als Spur und Echo weiter. Wie also kann eine Welt aussehen, wenn ihr Ende bereits stattfand?

DISSOLUTIONS setzt das Prinzip der Auflösung und Verflüchtigung einem um sich greifenden Kapitalismus und sich verfestigenden Ausbeutungsverhältnissen entgegen. Die Folgen von Nationalismus, Rohstoffraubbau, Klimawandel und kolonialer Unterdrückung werden als irreparabel verstanden. Als Folge zeigt das Programm keine Rettungsversuche, sondern den entschiedenen Zerfall bestehender Verhältnisse – sowie die Heimsuchungen, Fantasien und Vorstellungen vergangener Zeiten.

Nach der Wiedereröffnung der *galerie weisser elefant* als Kunst Raum Mitte im Jahr 2024 greift DISSOLUTIONS als letztes kuratorisches Programm unter der Künstlerischen Co-Leitung des Kunst Raum Mitte von Natalie Keppler und Agnieszka Roguski diesen Zeitpunkt auf: Das eigene Archiv seit 2024 kontinuierlich in neue Kontexte und Konstellationen versetzend, wird DISSOLUTIONS zur durchlässigen Membran der eigenen Geschichte und eröffnet damit einen selbstreflexiven, atmosphärischen institutionellen Raum, der die Zukunft durch Strategien des Auflösens neu denkt.

Den Anfang machen raumgreifende Installationen von **Johannes Büttner** und **Catherina Cramer**. Im Mai eröffnet eine Einzelausstellung der Künstlerin und Filmemacherin **Mooni Perry**, die sich in ihren Arbeiten mit feministischen Lesarten ostasiatischer Kosmologie und spekulativer Fiktion beschäftigt – und dabei die Grenzen zwischen Erinnerung und Verschwinden verwischen lässt. Im Herbst folgt eine Einzelausstellung von **Julius Pristauz**, der durch seine installative und performative Praxis Identitätskonzepte sowie die Trennung zwischen privaten und öffentlichen Sphären zum Erodieren bringt. Außerdem geplant sind Screenings, Performances und Talks mit **Monthika Kham-on**, **Luzie Meyer**, **Hanwen Zhang** und anderen.

## **Johannes Büttner, Catherina Cramer**

### **7.2. – 10.5.2026**

Die erste Sequenz des Jahresprogramms ist eine Duo-Ausstellung von Johannes Büttner und Catherina Cramer, deren raumgreifende Welten sich zwischen der realen Abgründigkeit neoliberaler Ausbeutungsverhältnisse und den Imaginationen möglicher Gegenwelten bewegen.

**Catherina Cramer** ist Künstlerin und Filmemacherin. Ihre Installationen und Filme basieren auf künstlerischer Recherche und entstehen häufig in kollaborativen Prozessen mit Menschen und an Orten jenseits etablierter Kunst Kontexte. In ihrer Arbeit setzt sie sich mit Machtverhältnissen und kulturellen Normen auseinander und entwickelt daraus eine Praxis des Verlernens. Sie hinterfragt gängige Vorstellungen von Körper, Arbeit und Wert und sucht nach künstlerischen Formen, in denen Verletzlichkeit, Trauer und Neurodiversität nicht als Defizit, sondern als Wissens- und Beziehungspraxis erfahrbar werden.



Catherina Cramer, *Untitled (from Dylan's Room)*, 2024, Installationsansicht. Courtesy Catherina Cramer.

**Johannes Büttner** setzt sich mit der Gegenwart und der Vergangenheit, spekulativen sowie wissenschaftlich fundierten und sozioökonomischen Themen auseinander. Dabei denkt er über die Zukunft in all ihren Möglichkeiten nach, jedoch mit einem Bewusstsein für globale Krisen. Er findet Inspiration und Quellen in aktueller und vergangener gegenkultureller Literatur, politischen Manifesten, dem Cyberpunk-Genre, DIY-YouTube-Tutorials, aber auch im Spiritualismus und in (urbanen) Mythen — all dies betrachtet er als Prismen, durch die er umfassendere Fragestellungen zu Ideologie und Glauben untersucht. Derzeit ist er Doktorand an der HFBK Hamburg.



Johannes Büttner, *How to get through*, 1995/2025, Installationsansicht Viborg Kunsthal. Foto: Enneke Hempfen

**DISSOLUTIONS**  
**07.02.2026 – 10.01.2027**  
**Jahresprogramm**

**Johannes Büttner, Catherina Cramer**

7.2. – 10.5.2026, Eröffnung: 6.2.2026, 18:00

27.02.2026

18:00 Führung mit Johannes Büttner, Natalie Keppler & Agnieszka Roguski, Kuratorinnen der Ausstellung

10.04.2026

18:00 Führung mit Natalie Keppler & Agnieszka Roguski, Kuratorinnen der Ausstellung

19:00 Konzert / Soundtrack des Films *Do Not Go Gentle Into That Good Night* von Catherina Cramer & Sabine Bremer

**Mooni Perry**

23.5. – 4.10.2026, Eröffnung: 22.5.2026, 18:00

**Julius Pristauz**

17.10.2026 – 10.1.2027, Eröffnung: 16.10.2026, 18:00

## **Öffnungszeiten**

Mo–So 10:00–18:00

Freier Eintritt

## **Über Kunst Raum Mitte**

Kunst Raum Mitte, ehemals galerie weisser elefant, ist eine Einrichtung des Fachbereichs Kunst, Kultur und Geschichte im Bezirk Mitte. Die Umbenennung wurde vom Fachbereich 2023 im Rahmen der Neuausrichtung des Ortes eingeleitet, welche von einem Evaluationsprozess begleitet wurde. Sie soll das Konzept der Galerie für zeitgenössische Diskurse und die Kunst einer nachfolgenden Generation weiter öffnen und mit gegenwärtigen Debatten um eine plurale Stadtgesellschaft verknüpfen.

Künstlerische Leitung und Kuration: Natalie Keppler & Agnieszka Roguski

Programmkoordination und kuratorische Assistenz: Annika Reketat

Ausstellungsmanagement und Infrastruktur: Katrin Winkler

Gestaltung DISLOCATIONS: Sibel Beyer

Kontakt: Annika Reketat

Tel. +49 30 28884455

E-Mail: [annika.reketat@ba-mitte.berlin.de](mailto:annika.reketat@ba-mitte.berlin.de)

Instagram/Facebook @kunstraummitte

[info@kunstraummitte.berlin](mailto:info@kunstraummitte.berlin)

[www.kunstraummitte.berlin](http://www.kunstraummitte.berlin)

Anfahrt und Adresse: Kunst Raum Mitte

Auguststraße 21

10117 Berlin

U Weinmeisterstraße, S Oranienburger Straße

Kunst Raum Mitte ist eine Einrichtung des Fachbereichs Kunst, Kultur und Geschichte im Bezirksamt Mitte.